



**H**arter Boden, ganz viel Wind, dieses Rough, tiefe Bunker und manchmal auch das Schicksal selbst – all diese Dinge stehen einem im Weg, wenn man auf Links-Plätzen einen ordentlichen Score nach Hause bringen möchte.

Wer bei einer Turnierrunde auf einem Links-Platz sein Handicap halten oder sogar verbessern will, der benötigt ein bisschen Glück und sollte sich außerdem gut vorbereiten. Zum guten Trainieren muss man nicht zwingend schon vorab einen Links-Kurs besuchen, sondern kann das meiste auch im Heimatclub simulieren. Hier die wichtigsten Übungen.

**LANGES PUTTEN**

Auf Plätzen mit extrem kurzem Gras und hartem Boden, bei Bedingungen also, die man auch auf Links-Plätzen vorfindet, greifen vor allem Profis gerne zum „Texas Wedge“. Heißt: Anstatt von außerhalb des Grüns zu chippen, kommt der Putter zum Einsatz. Martin

Kaymer spielte sich so im Jahr 2014 zu seinem Sieg bei den U.S. Open in Pinehurst, und natürlich sieht man diese Art der Annäherung auch häufig bei den Open Championship. Um die Distanz mit dem Putter von abseits des Grüns richtig zu kontrollieren, bedarf es allerdings einer Menge Übung.

**Idee für den Heimatclub:** Putten Sie auf dem Übungsgrün ihres Heimatclubs vom einen zum anderen Ende, und starten Sie ihren Putt vom Vorgrün aus. Probieren Sie außerdem die Alternative zum „Texas Wedge“ aus und spielen von der gleichen Stelle einen flachen Chip mit mittlerem oder langem Eisen („Bump and Run“).

**BUMP AND RUND**

Dieser flache Annäherungsschlag eignet sich nicht nur für Schläge rund ums Grün, sondern bei starkem Gegenwind auch aus einer Distanz bis etwa 50 Meter vor dem Grün. Wo Sie normalerweise ein hohes 60-Grad-Wedge ins Grün schlagen würden, um den Ball



**Beliebtes Mittel auf Links-Plätzen bei starkem Wind: Der „Stinger“ vom Abschlag mit langem Eisen**

Fotos: Oliver Rautenberg



**SO SPIELTEN SIE LINKS GOLF**

# Flach spielen, LINKS GEWINNEN

**Herbstwetter ist Links-Wetter, zu keiner anderen Jahreszeit fühlt man sich den Wurzeln des Spiels so nah wie jetzt. Um erfolgreich über die Links-Runden zu kommen, gilt es, einige Dinge zu beachten – und zu trainieren**

TEXT | DANIEL BECKER

schnell zum Liegen zu bringen, kann der Küstenwind einen Strich durch die Rechnung machen. Denn: Je höher der Ball fliegt, desto angreifbarer ist er für den Wind. Deutlich besser zu kontrollieren ist der Schlag flach über den Boden, der mit genug Druck gespielt werden muss, damit er nach frühem Aufkommen bis zum Ziel ausrollt.

**Idee für den Heimatclub:** Diesen Schlag können Sie auf jedem Loch trainieren,

das kein frontales Hindernis vor dem Grün hat. Spielen Sie den Ball vom rechten Fuß aus, beispielsweise mit einem Eisen 7 (Bild links oben, Seite 30). Ob sie einen klassischen Chip spielen oder ein wenig Handgelenk einsetzen (Pitch-Chip) entscheiden Sie. Üben Sie beide Varianten, um für jede mögliche Situation auf dem Links-Golfplatz gerüstet zu sein. Lesen Sie den Weg, auf dem der Ball ausrollt, wie ein Grün.

## **STINGER VOM TEE**

Was der „Bump and Run“ für das Kurzspiel ist, ist der „Stinger“ für das lange Spiel. Dieser Schlag vom Tee hilft vor allem bei starkem Gegenwind, ein flach gespieltes Eisen 4 kann – inklusive Roll – deutlich mehr Strecke zurücklegen als ein Schlag mit dem Driver, der deutlich höher fliegt.

**Idee für den Heimatclub:** Legen Sie den Ball, wie beim „Bump and ▶

Anzeige

## **Arnold Palmer**

"Rethmar is a traditional Links design I am sure every player will enjoy."

Der Inland-Links-Course Rethmar-Golf ist so gut, dass es nur eine handvoll Plätze in Deutschland qualitativ mit ihm aufnehmen können.  
Course-Design by Arnold Palmer



Golf51 ist der Zusammenschluss der beiden benachbarten Anlagen Golf Gleidingen und Rethmar-Golf, vor den Toren Hannovers. In Norddeutschland ein einzigartiges Projekt.

**Diese Plätze muß man gespielt haben!**



### **Rethmar Golf**

Am Golfplatz · 31319 Sehnde  
Telefon: 0 51 38 / 70 05 30  
E-Mail: [info@rethmargolf.de](mailto:info@rethmargolf.de)  
[www.rethmargolf.de](http://www.rethmargolf.de)



### **Golf Gleidingen**

Am Golfplatz 1 · 30880 Laatzen  
Telefon: 0 51 02 / 73 90 02  
E-Mail: [info@golfgleidingen.de](mailto:info@golfgleidingen.de)  
[www.golfgleidingen.de](http://www.golfgleidingen.de)



**Der „Bump and Run“ ist ein beliebtes Mittel auf hartem Boden, muss aber trainiert werden**

Run“ weiter auf den rechten Fuß, ihr Aufschwung sollte etwas kürzer sein als beim normalen Drive. Simulieren können Sie den Schlag auf jedem Loch, egal, von woher der Wind bläst.

**BUNKERSCHLÄGE**

Denkt man an Hindernisse auf einem Links-Kurs, fallen als Erstes die tiefen Topfbunker ein. Die meist kreisrund angelegten, teilweise metertiefen Sandhindernisse, können einen auf unterschiedlichste Weise vor Probleme stellen und damit zu neuem Planen zwingen. Egal, ob der Weg zur Fahne frei ist oder aber die Lage so schlecht, dass der Ball nur seitwärts hinaus

gespielt werden kann: Es ist wichtig, für diesen speziellen Schlag einen Schläger mit möglichst hohem Loft im Bag zu haben. Unter Umständen sollten Sie sogar in Erwägung ziehen, das klassische Sandwedge mit 56 Grad Neigungswinkel zu Hause zu lassen und stattdessen ein 60- oder sogar 64-Grad-Wedge einzupacken. Teilweise sind die Bunker so tief, dass man kaum über die Bunkerante schauen kann. Dann wird so viel Loft wie eben möglich benötigt.

**Idee für den Heimatclub:** Extrem hohe Bunkeranten wie auf klassischen Links-Plätzen werden Sie in ihrem Heimatclub kaum vorfinden. Dennoch können Sie die Situation simulieren.



**Typisch Links! Hohe Bunkeranten erschweren das Spiel, manchmal ist das Loch nicht zu sehen**

Stecken Sie einen Übungsstick an der Bunkerante in den Rasen, und nehmen Sie sich vor, den Ball darüber hinweg fliegen zu lassen. Dazu öffnen Sie das Schlägerblatt extrem (auch bei einem 60-Grad-Wedge), fixieren einen Punkt drei bis fünf Zentimeter vor dem Ball und schlagen mutig durch den Sand. Achten Sie bei Probeschwüngen darauf, dass sich ihr dynamisches Loft nicht verändert, Sie also die Hände nicht zu weit vor den Ball nehmen und dadurch den Neigungswinkel, den Sie durch das Aufdrehen der Schlagfläche erhöht haben, wieder verringern.

**HANGLAGEN UND „MENTAL GAME“**

Zu den vielen Dingen, die das Leben auf Links-Plätzen schwer machen können, zählen auch die verhältnismäßig häufig auftretenden Hanglagen. Hier gilt: Spielen Sie strategisch, und lassen Sie sich nicht aus der Ruhe bringen. Blinde Schläge aus Hanglagen sind schwer zu kontrollieren, wer zu viel Risiko wagt, findet beim nächsten Schlag womöglich die nächste schwierige Situation vor. Lassen Sie sich zu nichts hinreißen, bringen Sie ihren Ball mit einfachen Schlägen zurück in eine gute Position. Erfolgreiches Links Golf spielt nur, wer sein Schicksal akzeptiert. Daran können Sie jederzeit auch in ihrem Heimatclub arbeiten. ●



**Extreme Hanglagen und blinde Schläge müssen auf Links-Plätzen häufiger gespielt werden, als einem lieb ist**

# GOLFCLUBS IM PORTRÄT



**Golferlebnis Schnupperkurs**  
19,- €

**Platzreife-kurs**  
99,- €

**Golfmitgliedschaften**  
ab 309,- €

Gut Heckenhof  
Hotel & Golfresort an der Sieg GmbH & Co. KG  
53783 Eitorf · 02243-923232 · www.gut-heckenhof.de

## MÜHLENHOF



### Ferienhäuser am Green zu verkaufen

Einzigartig in NRW.  
Kaufen Sie Ihr Feriendomizil direkt am Green. Massiv gebaute Häuser, individuell gestaltbar ab 130.000,- € nur 200 Meter vom Green entfernt. Ob Eigennutzung oder touristische Vermietung das Mühlenhof-Team hat für Sie ein Sorglos - Paket vorbereitet.

**Info: Annette Wilmsen**  
Mühlenhof Freier Golfplatz GmbH  
47546 Kalkar, Tel: 0 28 24 - 92 40 92  
www.muehlenhof.net

Schlagen auch Sie vom weltweit einzigartigen Erlebnis zum Jubiläum ab!

**20 Jahre Golfclub Jubiläumsangebote:**

<b>3 Tage Golf</b> inkl. zwei Übernachtungen im DZ mit Frühstück und unlimited Greenfee	pro Person ab <b>€ 119,-</b>
<b>5 Tage Golf</b> inkl. vier Übernachtungen im DZ mit Frühstück und unlimited Greenfee	pro Person ab <b>€ 219,-</b>
<b>Platzreifekurs</b> an einem Wochenende	pro Person ab <b>€ 149,-</b>
<b>Golfmitgliedschaft</b> -inkl. Handicapverwaltung -kostenloses Spielrecht am Heimatplatz -Ermäßigungen bei vielen Partnerclubs -Freispielfreie -keine Aufnahmegebühr	Jahresbeiträge 2017 bei Eintritt ab Juli pro Person ab <b>€ 85,-</b>

Golfclub über den Dächern von Pössau  
Tel. 0043 (0)7713 8494 | gcp@pessau@golf.at  
www.golfclub-pessau.com | www.erlebnistours.com



**18-Loch Championship Course mit atemberaubenden Aussichten.**

- 18-Loch Championship Course
- Driving Range
- Öffentlicher 6-Loch Übungsplatz
- Schnupperkurse
- attraktive Einsteigerangebote
- nur ca. 900 Meter bis zur Autobahn A4

**GOLF CLUB OBERBERG e.V.**  
Hasseler Straße 2 a · 51580 Reichshof  
Telefon: (0 22 97) 71 31 · Telefax: (0 22 97) 71 17  
www.golfcluboberberg.de · info@golfcluboberberg.de



**REPETAL SÜDSÄUERLAND e.V.**  
GOLFEN IM SÜDSÄUERLAND

18-Loch/Par 71  
Öffentlicher 6-Loch Kurzplatz  
Ruhe und Entspannung, eine knappe Autostunde von Köln entfernt  
Trainingsmöglichkeiten mit PGA-Pro Phil Sierocinski (nach Vereinbarung)  
Attraktive Angebote Fern- und Zweitmitgliedschaften  
Romantikhotel Platte vis à vis  
www.golfclub-repetal.de  
info@gc-repetal.de

Golfclub Repetal Südsauerland e.V.  
Repetalstr. 220  
57439 Attendorn-Niederhelden

# Hier könnte Ihre Anzeige stehen

**Kontakt:**  
Andrea Brückner  
Marketing

Schanzenstraße 36, Geb. 31b  
51063 Köln  
Tel.: 0221-912799-119  
E-Mail: andrea.brueckner@koelnsport.de